

COACH PITCH BASEBALLREGELN

01. Vor dem Spiel

Die Schiedsrichter und die Trainer beider Mannschaften treffen sich vor dem Spiel, um die Regeln und alle besonderen Gegebenheiten, einschließlich möglicher besonderer Gegebenheiten der Spieler, zu besprechen.

02. Ausrüstung

A. Die Spieler dürfen keine Metallcleats tragen, Plastikcleats sind erlaubt. Lediglich ein Zehenschutz darf an den Schuhen angebracht werden.

B. Die Spieler dürfen während des Trainings oder des Spiels keinen metallischen, harten oder kratzenden/scharfen Schmuck oder Verzierungen am Kopf oder Körper tragen.

C. Der Catcher muss während des Trainings, des Aufwärmens und der Spiele eine vollständige Catcher-Ausrüstung tragen, die mindestens eine Maske mit integriertem oder separatem Kehlkopfschutz sowie einen Brustschutz und Beinschützer beinhaltet.

D. Helme mit beidseitiger Ohrenklappe sind für alle Schlagmänner, Läufer und On-Deck Schlagmänner verpflichtend.

E. Alle (männlichen) Spieler müssen einen Tiefenschutz tragen.

03. Spielfeld

A. Der Abstand zwischen den Bases beträgt 18,29 Meter (60 Fuß).

B. Die Pitching-Distanz ist 10-14 Meter (30-43 Fuß) von der Vorderkante der Home Plate entfernt. Der Pitching Coach darf das Knie seiner Wurfhand oder seinen Fuß auf der Markierung 10 Meter vor der Home Plate platzieren.

C. Der Mindestabstand zwischen dem Outfield-Zaun und der Home Plate für einen Out-of-the-Park Homerun beträgt 40 Meter.

D. Der Pitcherkreis hat einen Durchmesser von 3 Metern mit einem Mittelpunkt von 14,03 Metern (46 Fuß) von der Vorderkante der Home Plate.

04. Game

A. Ein Spiel dauert sechs Innings.

B. Jedes Inning hat 5 Runs oder 3 Outs, je nachdem, was zuerst eintritt.

C. Das sechste und jedes weitere folgende Inning haben nicht die 5-Run-Grenze und werden nur durch 3 Outs beendet.

D. Wenn das Spiel nach 6 Innings oder dem Zeitlimit unentschieden ist, wird das Spiel im nächsten Inning fortgesetzt, es wird keine Tie-Break-Regel angewendet.

06. Mercy-Rule

Es wird keine Mercy-Rule angewendet.

07. Offensive

A. Die Schlagmänner schlagen einen live gepitchten Ball, der von einem Coach-Pitcher gepitcht wird, der ein Teil der Mannschaft in der Offensive ist oder vom Coach der offensiven Mannschaft nominiert wird.

B. Hit by Pitch, Bunt und Walk gibt es nicht. Wenn ein Schlagmann 3mal am Ball vorbei schwingt, ist er strike out. Er bekommt maximal 5 Pitches, was bedeutet, dass auf den 5. Pitch geschwungen werden muss, sonst ist er ebenfalls aus. Sollte der 5 Pitch foul gehen, geht es wie im Live Pitch beim 3. Strike weiter. Man kann durch einen Foul Ball nicht aus gehen.

C. Da der Schlagmann mehr als drei Pitches bekommt, auch, wenn er nicht trifft, muss der Pitchcount von 5 Pitches streng eingehalten werden. Es ist die Aufgabe der Trainer, einschließlich des gegnerischen Trainers, den Coach-Pitcher daran zu erinnern, dass er 4 Pitches geworfen hat und der Schlagmann nur noch einen Pitch hat.

D. Wenn der Schlagmann keinen der 5 Pitches ins Fair Territory geschlagen hat und der letzte Pitch nicht gefoult wurde, ist der Schlagmann aus.

E. Ein Schlagmann darf nicht versuchen, zur ersten Base zu laufen, wenn der 5. oder letzte Pitch fallen gelassen wird (keine Anwendung von Dropped-Third-Strike-Regel).

F. Wird ein Schlagmann von einem Pitch getroffen, wird ihm die erste Base nicht gegeben. Kann der Schlagmann aufgrund einer Verletzung nicht weiterspielen, geht das Team zum nächsten Schlagmann in der Reihenfolge über, wobei die Anzahl der Pitches neu berechnet wird.

G. Ein geschlagener Ball, der getaggt wird oder innerhalb des Viertelkreisbereichs von 7,6 Metern Radius (25 Fuß) von der Vorderkante der Home Plate bleibt, wird als Foulball gewertet.

Ausnahme: Wenn der Pitcher oder der Catcher einen Groundball innerhalb des o.g. Bereiches fängt und dadurch einen Läufer oder einen laufenden Schlagmann ausmacht, bevor dieser sicher die nächste Base erreicht, zählt dieses Aus, der Ball bleibt im Spiel und das Spiel wird fortgesetzt.

H. Base-Stealing ist nicht erlaubt.

I. Die Schlagmänner dürfen die Bases nicht verlassen, bevor der Ball geschlagen ist.

J. Wenn ein Schlagmann die Base vorzeitig verlässt, wird der Spielzug fortgesetzt.

K. Wenn ein Läufer, der die Base vorzeitig verlässt, ein Out erzielt, zählt der Spielzug.

L. Wenn der Ball geschlagen wird, einer oder mehrere Läufer die Base vorzeitig verlassen haben und nicht ausgemacht wurden, trifft der Schiedsrichter direkt nach dem Spielzug die Entscheidungen, die den Einfluss des vorzeitigen Verlassens der Base beseitigen.

M. Ein Baseläufer darf nicht zur nächsten Base vorrücken, nachdem der Ball vom Coach-Pitcher im Pitcherkreis unter Kontrolle gebracht wurde: Alle Baseläufer müssen auf ihrer aktuellen Base bleiben oder zur letzten Base zurückgehen, die sie berührt haben. Der anschließende Wurf zum Coach-Pitcher zählt nicht zum Spielgeschehen. Der Läufer darf seinen weiteren Lauf zur nächsten Base beenden, den er vor der Ballannahme durch den Coach-Pitcher im Pitcherkreis begonnen hat.

Auslegung: Es entspricht dem Geist des Spiels, dass das Vorrücken zu einer anderen Base das Ergebnis einer kontinuierlichen Spielsituation sein sollte und nicht eine Form des „versteckten verzögerten Steals“ oder das Auslösen einer Run-Down-Situation.

In diesem Sinne wird die folgende Regel angewendet:

Wenn ein Infielder den Ball im Infield (im Fair Territory) hat, kann er ein Timeout (Spielunterbrechung) beantragen, indem er beide Hände über seinen Kopf hebt. Auf diese Weise kann der Schiedsrichter in diesem Moment ein Timeout ankündigen und anhand der Situation und der Positionen der Spieler bestimmen, wohin die Baseläufer gehen sollten. Wenn ein Infielder einen Spielzug im Infield machen möchte, macht er ihn einfach und hebt nicht die Hände, um ein Timeout zu beantragen. Spieler im Feld dürfen das Wort „Time“ nicht aussprechen, sie dürfen nur die Hände heben (KEINE AUSNAHMEN).

Die Schiedsrichter sollten ohne Zögern ein Timeout ausrufen, sobald sie erkennen, dass ein kontinuierlicher Spielzug beendet ist.

N. „Slap-Schwünge“, Halbschwünge usw. und Bunts sind nicht erlaubt, sie gelten als Foul-Ball.

08. Verteidigung

A. Derjenige, der die Position des Pitchers übernimmt, muss jeden Spielzug mit mindestens einem Fuß auf dem Pitchers Mound an einer Seite des erwachsenen Pitchers beginnen.

B. Die Infield-Fly-Regel wird nicht angewendet.

C. Der Pitcher (nicht der Coach-Pitcher) muss während des Wurfes im Pitcherkreis bleiben.

09. Coach-Pitcher

A. Der Coach-Pitcher muss im Stehen oder mit einem Knie auf dem Boden werfen und dabei eine Überhand-Pitching-Bewegung durchführen.

B. Der Coach-Pitcher darf nicht absichtlich in einen Spielzug (Schlag, Wurf) verwickelt werden. Falls dies doch geschieht, ruft das Aus und/oder gewährt den Läufern Bases, um eine solche Handlung zu unterbinden.

C. Wenn der geschlagene Ball nicht absichtlich vom Coach-Pitcher berührt wurde, gilt er als Foul-Ball.

D. Trifft ein geworfener Ball unbeabsichtigt den Coach-Pitcher, bleibt der Ball im Spiel.

E. Der Coach-Pitcher darf die Offensivspieler nicht coachen, aber er darf vor dem Pitch mit dem Schlagmann kommunizieren.

F. Der Schiedsrichter darf den Coach-Pitcher in begründeten Situationen auswechseln lassen.

G. Der Coach-Pitcher kann während des Spiels ausgewechselt werden, jedoch kann der Schiedsrichter dies verhindern, wenn diese Auswechslungen den Spielfluss stören.

10. Regeln des Baseballs

Abgesehen von den oben genannten Regeln gelten die allgemein anerkannten Regeln des Baseballs